

**Die LH München beteiligt sich an der Konsultation zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU**

**Antrag Nr. 14-20 / A 01029 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN / RL vom 12.05.2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03239**

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 23.06.2015 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Antrag Nr. 14-20 / A 01029 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN / RL vom 12.05.2015
<b>Inhalt</b>	Die Antragssteller fordern die Landeshauptstadt München auf, sich an der öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU zu beteiligen.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Beteiligung der Stadt München an der Konsultation der EU wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird den städtischen Konsultationsbeitrag der Stadtratskommission Europa am 2. Juli 2015 zu Diskussion vorstellen.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach</b>	Konsultation der Europäischen Kommission Gleichstellung von Frauen und Männern

**Die LH München beteiligt sich an der Konsultation zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU**

**Antrag Nr. 14-20 / A 01029 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN / RL vom 12.05.2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03239**

2 Anlagen

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 23.06.2015 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die EU-Kommission hat eine bis zum 21.07.2015 andauernde Konsultation zur Gleichstellung von Frauen und Männern gestartet. Die Ergebnisse sollen in die neue Gleichstellungsstrategie der EU-Kommission für den Zeitraum 2015 - 2020 einfließen.

Interessierte Kreise werden aufgerufen, sich u. a. dazu zu äußern, wie der Anteil von Frauen auf dem Arbeitsmarkt erhöht werden kann, wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie v. a. durch gezieltere Maßnahmen zur gerechteren Aufteilung bei der Kinderbetreuung, bei Älteren und Pflegebedürftigen verbessert werden kann bzw. wie die zukünftige EU-Gleichstellungspolitik ausgestaltet sein sollte. Der Fragebogen der Europäischen Kommission ist beigefügt (Anlage 1).

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN / Rosa Liste fordert das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit Antrag 14-20 / A 01029 (Anlage 2) auf, sich im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat und der städtischen Gleichstellungsstelle an der Konsultation beteiligen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft beteiligt sich an der Konsultation. Der städtische Beitrag wird so formuliert werden, weitere Anstrengungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt zu fordern und zu unterstützen. Das Personal- und Organisationsreferat sowie die städtische Gleichstellungsstelle für Frauen werden bei der Erarbeitung des Konsultationsbeitrages vom Referat für Arbeit und Wirtschaft einbezogen.

Der von den o. g. Referaten erarbeitete städtische Konsultationsbeitrag wird der Stadtratskommission Europa am 2. Juli 2015 vor der offiziellen Einreichung zur Diskussion gestellt werden.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Das Personal- und Organisationsreferat sowie die städtische Gleichstellungsstelle für Frauen haben jeweils vorab einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, die Verwaltungsbeirätin für den Fachbereich Europa, Frau Stadträtin Dr. Manuela Olhausen und die Antragsstellerin, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird sich im Benehmen mit dem POR und der städtischen Gleichstellungsstelle an der Konsultation der Europäischen Kommission beteiligen.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird den städtischen Konsultationsbeitrag der Stadtratskommission Europa am 2. Juli 2015 zu Diskussion vorstellen
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01029 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN / RL vom 12.05.2015 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. RAW - FB I**

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Personal- und Organisationsreferat  
An die städtische Gleichstellungsstelle  
z.K.

Am